

An die  
Bezirksvertretung W.-Vohwinkel  
Rathaus  
Rubensstr.

42329 Wuppertal

07.07.2003

**Betr.: Antrag**

Die Bezirksvertretung wird gebeten wie folgt zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel unterstützt das Begehren der AGVV , das ehemalige Postgebäude von der Aurelis ( Bahntochter ) zu erwerben mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln.

Als erster Schritt wird die Verwaltung gebeten, einen Förderungsantrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie beim unten aufgeführten Ministerium zu stellen.

**Begründung:**

Die Aurelis hat nach mehreren Verhandlungen der AGVV ein Verkaufsangebot unterbreitet. Ein Ankauf kann aber nur unter bestimmten Voraussetzungen ermöglicht werden. Dazu gehört insbesondere die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, um zu gewissen Förderungsmöglichkeiten zu gelangen.

Ein heutiger Termin beim Ministerium für Städtebau, Wohnen usw. ( Vesperministerium ), an dem u.a. Herr Schäfer von der AGVV, Herr Hingkeldey, Herr Prof. Mandler und ich teilgenommen haben, hat ergeben, dass man das Projekt für förderungswürdig ansieht.

Man wird auch die Machbarkeitsstudie mit insgesamt, 50 % fördern.

Dies ist aber Aufgabe der Stadtverwaltung Wuppertal, von denen auch 2 Personen teilgenommen haben.

Die Stadt Wuppertal müsste umgehend einen solchen Antrag stellen.

Der oben zu fassende Beschluß ist die Grundlage dafür, dass ein Förderungsantrag zunächst für die Machbarkeitsstudie gestellt werden kann.

Die Gelegenheit ist unbedingt erforderlich.

Hans Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher